

Die Stadt Lehrte sucht
zum nächst möglichen Zeitpunkt

eine Kinderpflegerin, Sozialassistentin, Sozialpäd. Assistentin, Heilerziehungspflegerin oder einen Kinderpfleger, Sozialassistenten, Sozialpäd. Assistenten, Heilerziehungspfleger (m/w/d)
(Entgeltgruppe S 3 TVöD)

für die Ganztagsgruppe in der städtischen Kindertagesstätte Hämelerwald im Ostkreis Lehrte. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **mind. 22,5 Stunden (nachmittags) und kann auf Vollzeit (39 Stunden) einschl. Springeranteile** erhöht werden. Die Einstellung erfolgt **befristet bis zunächst 31.07.2022**. Eine Vertragsverlängerung oder auch unbefristete Anstellung wird nicht ausgeschlossen. Die Befristung hat keine Auswirkungen auf unbefristete Arbeitsverhältnisse von Beschäftigten der Stadt Lehrte.

Ihr Einsatzort

Mit rund 45.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist die Stadt Lehrte eine der einwohnerstärksten Städte in der Region Hannover und verfügt über eine optimale Anbindung an den öffentlichen Personen- und Nahverkehr und die Autobahnen. Im Herzen Niedersachsens gelegen bietet der Standort Lehrte darüber hinaus sämtliche allgemeinbildende Schulformen und ein abwechslungsreiches Angebot an Sport-, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten. Weitere Informationen über Lehrte können Sie im Internet unter www.lehrte.de abrufen. Neben den vielseitigen Bildungsangeboten durch die ansässigen Schulen finden sie hier vielfältige Betreuungsangebote durch Großtagespflegestellen, Krippen, Kindergärten und ein nachschulisches Angebot an Ganztagsgrundschulen. Insbesondere in diesem Spektrum befinden wir uns in einem stetigen Entwicklungsprozess.

In der **Kindertagesstätte Hämelerwald** werden Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in zwei Ganztagsgruppen, einer verlängerten Vormittagsgruppe bis 14 Uhr und einer Krippengruppe sowie zeitnah im Rahmen einer Modullösung in zwei weiteren Gruppen gefördert, gebildet und betreut. Die Kindertagesstätte zeichnet sich besonders durch ihre naturnahe Lage direkt am Wald, ein großzügiges Raumangebot sowie ein herrliches Außengelände mit vielfältigen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten aus. Neben verschiedenen Erfahrungs- und Lernbereichen bietet sie den Kindern ein ganz besonderes Bewegungskonzept nach Elfriede Hengstenberg sowie Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten mit allen Sinnen in direkter Natur. Zum Entspannen, Staunen und Endschleunigen lädt der „Snoezelenraum“ ein. Durch das besonders behutsame Eingewöhnungskonzept in der Kita wird den Krippenkindern durch frühzeitige Schnupperstunden in ihrer zukünftigen Gruppe ein leichter Übergang geschaffen. Es wird großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit der Grundschule, die im Kooperationsvertrag entsprechend beschrieben ist, gelegt. Die Kinder erwartet ein strukturierter Tagesablauf, der immer mit einem gemeinsamen Morgenkreis in den einzelnen Gruppen beginnt und mit einem Lächeln im Gesicht endet.

Wir wünschen uns eine pädagogische Fachkraft, die viel Freude an der Arbeit mit Kindern hat, aufgeschlossen, engagiert und einsatzfreudig ist. Kreativität, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein sollten ihr Profil abrunden.

Fachliche **Auskünfte** erteilt Ihnen Herr Lechelt, Sachgebietsleiter Kinderbetreuung (Tel. 05132/505-3255). Fragen zum Ausschreibungsverfahren richten Sie bitte an Frau Czymmek, Fachdienst Personalservice (Tel.-Nr. 05132/505-1303).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die Stadt Lehrte, Fachdienst Personalservice, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte oder per E-Mail an bewerbung@lehrte.de (pdf-Dokumente).

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit bieten wir Ihnen

- Abwechslungsreiche Aufgaben mit Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- Zukunftssichere Beschäftigung mit einer tariflichen Vergütung nach dem TVöD einschließlich einer Jahressonderzahlung und einem Leistungsentgelt
- 30 Tage Jahresurlaub (5-Tg.-W.) sowie Sonderurlaub bei besonderen Anlässen
- Arbeitgeberbeteiligung zu einer betrieblichen Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- Arbeitgeberzuschuss zu den vermögenswirksamen Leistungen
- Pool an modernen E-Dienstkraftfahrzeugen sowie -Fahrrädern
- Einführungsveranstaltung und individuelle Begleitung von zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den in den städt. Kindertagesstätten geltenden Qualitätsstandards
- Fachliche und persönliche Qualifizierungsmaßnahmen
- Fachberatung für die Kindertagesstätten
- Unterstützung bei der Umsetzung des Qualitätsprozesses vor Ort durch Praxiskoordinatorinnen
- Gesundheitsfördernde Angebote (wie z. B. Gesundheitstage)
- Hervorragende Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und die Möglichkeit, eine JobCard als vergünstigtes GVH-Abo zu nutzen
- Weiterentwicklungschancen, Veränderungs- und Einsatzmöglichkeiten durch ein vielfältiges Angebot in den 11 Kindertageseinrichtungen in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Integrationsgruppen sowie im Lehrter Nachmittagsangebot an den 6 Ganztagsgrundschulen (LeNa)
- Öffnung des Lehrter Ferienangebotes ungeachtet des Wohnortes auch für Kinder im Grundschulalter von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Lehrte
- Freistellungsmöglichkeiten unter Fortzahlung des Entgeltes zum Zwecke der berufsbegleitenden päd. Ausbildung wie bspw. zur/zum Kinderpfleger/in, Sozialpäd. Assistentin/Assistenten, Erzieher/in, Heilpädagogin/Heilpädagogen

Einstellungsvoraussetzung ist eine fachlich fundierte Ausbildung als Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik, Sozialpäd. Assistent/in oder Heilerziehungspfleger/in.

Bitte beachten Sie, dass für Einsätze in kinder- und jugendnahen Bereichen wie bspw. Kindertagesstätten, Schulen und das Lehrter Nachmittagsangebot der Stadt Lehrte

- ein „Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde“ gemäß §§ 30a, 31 Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (hierfür erhalten Sie im Zuge des Einstellungsverfahrens ein gesondertes Schreiben zur Beantragung) sowie
- ein Nachweis über die Schutzimpfung oder Immunität gemäß § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG) über 2 Masernschutzimpfungen durch Impfausweis oder ärztliche Bescheinigung

vorzulegen sind.

Die Stadt Lehrte setzt sich für die **berufliche Gleichstellung der Geschlechter** ein und strebt an, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. d. Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Für diese Stelle liegt im Sinne des NGG eine Überrepräsentanz von Frauen vor, weshalb Bewerbungen von Menschen anderer Geschlechter besonders begrüßt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Sinne von § 151 SGB IX bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.